

Margit Frackmann, Michael Tärre

Lernen und Problemlösen in der beruflichen Bildung

Methodenhandbuch

Berichte zur beruflichen Bildung

63 FftrstenJums Liechtenstein
Vaduz

Schriftenreihe
des Bundesinstituts
für Berufsbildung
Bonn

Bundesinstitut
für Berufsbildung

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	5.
2	Hintergrundwissen zum Thema Lernstrategien und Problemlösen.....	11
2.1	Wie ist unser Gedächtnis aufgebaut?.....	11
2.2	Förderung von Lernstrategien bei Auszubildenden.....	28
2.3	Was versteht man unter „komplexen Problemen“ und damit unter Problemlösen?.....	32
2.4	Gibt es allgemeine Strategien des Problemlösens?.....	33
2.5	Bereichsspezifische Problemlösestrategien.....	48
2.6	Um welche Art von Problem handelt es sich?.....	51
2.7	Welche Probleme kann es beim Transfer der erlernten Problemlösestrategien geben?.....	56
3	Sprachgestütztes Lernen in der beruflichen Bildung.....	63
3.1	Hintergrundwissen.....	63
3.2	Exkurs: Zur Rolle der Sprache bei der Herausbildung geistiger Operationen bei Galperin.....	71
3.3	Möglichkeiten des methodischen Spracheinsatzes.....	74
4	Eine gute Lernkultur beinhaltet eine positive Fehlerkultur.....	83
4.1	Die Bedeutung des Fehlers für den Lernprozess.....	84
4.2	Folgen eines negativen Umgangs mit Fehlern in Schule und Gesellschaft.....	85
4.3	Klassifizierung von Fehlleistungen.....	86
4.4	Umsetzung einer positiven Fehlerkultur.....	88
5	Welche Lernstrategien setzen Auszubildende ein? Diagnoseinstrument für Ausbilder/Lehrer und Auszubildende/Schüler.....	103
	Welche Voraussetzungen befähigen zu selbstreguliertem Lernen?.....	104
152	Der Fragebogen nach Wild.....	108
153	Der Fragebogen von Büchel.....	114

6	Das Lerntagebuch - Ein Werkzeug zur Reflexion des eigenen Lernens.....)	131
6.1	Hintergrundwissen.....	131
6.2	Anforderungen an den Einsatz eines Lerntagebuchs.....	133
6.3	Exemplarischer Lernjournalauszug.....,	137
6.4	Lerntagebücher als Berichtshefte und im Praktikum.....	139
7	Begriffs- bzw. Wissensnetze als Lernstrategien: Verstehen, Behalten und Abrufen von Fachwissen.....	143
7.1	Was sind Begriffs- bzw. Wissensnetze und woher kommen sie?.....	143
7.2	Mind-Mapping - die populärste Form von Begriffsnetzen.....	147
7.3	Das Networking.....	154
8	Lernen mit Lösungsbeispielen..>.....	183
8.1	Was spricht für den Einsatz von Lösungsbeispielen?.....	185
8.2	Gestaltung von Lösungsbeispielen.....	186
8.3	Zusammenstellung von Lernsequenzen von Lösungsbeispielen.....	193
8.4	Von Beispiellernsequenzen zum Problemlösen.....	209
9	Lernregeln -Werkzeuge als Hilfen zur Selbsthilfe im Problemlöseprozess.....	215
9.1	Welche Arten von Lernregeln gibt es?.....:	216
9.2	Konstruktion von Lernregeln.....	222
9.3	Was sollte beim Einsatz von Lernregeln beachtet werden?.....	227
10	Erkundungstraining: Verbessern der Qualität von Verständnisfragen.....	247
11	Trainingsmöglichkeiten von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Planen in komplexen Problemen.....	255
11.1	Hintergrundwissen..... •.....	255
11.2	DELV (Das eigene Lernen verstehero-Programm.....	258
11.3	Strategische Spiele.....	262
11.4	Mystery Object.....	270